



Beschlussvorlage

TOP:
Vorlagen-Nummer: **VI/2017/03474**
Datum: 17.10.2017
Bezug-Nummer.
PSP-Element/ Sachkonto: 1.28102.04/581100220
Verfasser:
Plandatum:

Beratungsfolge	Termin	Status
Kulturausschuss	29.11.2017	öffentlich Vorberatung
Stadtrat	20.12.2017	öffentlich Entscheidung

Betreff: Aufstellung des Kunstwerks "Der kleine Schauer" von Michael Krenz im zentralen Sitzbereich der Freifläche "Am Steintor"

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat beschließt die Aufstellung des Kunstwerks „Der kleine Schauer“ von Michael Krenz im zentralen Sitzbereich der Freifläche „Am Steintor“.

Dr. Judith Marquardt
Beigeordnete für Kultur und Sport

Darstellung finanzielle Auswirkungen

Für Beschlussvorlagen und Anträge der Fraktionen

Finanzielle Auswirkungen

ja

nein

Aktivierungspflichtige Investition

ja

nein

Ergebnis Prüfung kostengünstigere Alternative

Folgen bei Ablehnung

A Haushaltswirksamkeit HH-Jahr ff.		Jahr	Höhe (Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Ergebnisplan	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (gesamt)			
Finanzplan	Einzahlungen (gesamt)			
	Auszahlungen (gesamt)	2017	25.000,00	8.28102010.700
		2018	25.000,00	

B Folgekosten (Stand:		ab Jahr	Höhe (jährlich, Euro)	Wo veranschlagt (Produkt/Projekt)
Nach Durchführung der Maßnahme zu erwarten	Ertrag (gesamt)			
	Aufwand (ohne Abschreibungen)			
	Aufwand (jährliche Abschreibungen)			

Auswirkungen auf den Stellenplan

ja

nein

Wenn ja, Stellenerweiterung:

Stellenreduzierung:

Familienverträglichkeit:

ja

Gleichstellungsrelevanz:

ja

Begründung:

Am 31.08.2011 beschloss der Stadtrat (V/2011/09887), dass zu dauerhaften Standortentscheidungen für Kunst im öffentlichen Raum eine Beschlussvorlage vorzulegen ist.

Zur Umsetzung der Richtlinie der Stadt Halle (Saale) zur Kunst am Bau bei städtischen Hochbaumaßnahmen und zur Gestaltung des öffentlichen Raums durch Kunstwerke (Beschluss VI/2015/01069) wurde ein eingeladener Kunstwettbewerb zur plastischen Gestaltung des zentralen Sitzbereichs der Freifläche „Am Steintor“ durchgeführt.

Eine Fachjury entschied über die einzuladenden zehn Künstlerinnen und Künstler und in einem Auswahlverfahren über die ersten drei Platzierungen.

Die Fachjury hat empfohlen, den mit dem 1. Preis ausgezeichneten Entwurf „Der kleine Schauer“ von Michael Krenz zu realisieren. Die Realisierung soll bis Dezember 2018 abgeschlossen werden.

Die Empfehlung der Jury lautet:

„Der Entwurf für die Arbeit *Der kleine Schauer* kommt auf den ersten Blick mit einer heiteren Leichtigkeit daher. Ein kleiner symbolischer Regenschauer ergießt sich aus einer stilisierten Edelstahlwolke über den Platz und hinterlässt eine Pfütze. Der Künstler bedient sich bei seiner Arbeit der abstrahierten Bildsprache von Wettervorhersagen und verweist damit auf unsere Erfahrungen mit Naturphänomenen, die heute allzu häufig nur noch medial vermittelt sind. Obwohl Wetter eine oberflächlich erscheinende Thematik zu sein scheint, stellt diese Arbeit hintergründig irritierende Fragen an den Betrachter. Wolken und Wetter als tradierte Motive in der Kunst werden genauso thematisiert wie unsere Erfahrungen mit der physikalischen Welt, in der die Wolken normalerweise nicht vom Regen getragen werden. Mit ihrer ikonografischen Erscheinung, die thematisch Bezug nimmt auf eine ehemals dort befindliche Brunnenanlage, besitzt die Arbeit das Potential, das Steintor zu einem unverwechselbaren Ort, nicht nur für Hallenser zu machen. Sie definiert einen charakteristischen Start- und Treffpunkt zur Ortserkundung, wie sie sich in anderen Städten rund um Kunstwerke im öffentlichen Raum schon etabliert haben.“

Folgende Personen waren Jury-Mitglieder des Wettbewerbs:

Dr. Annegret Bergner, Vorsitzende des Kulturausschusses der Stadt Halle (Saale),
Prof. Dieter Hofmann, Rektor der Burg Giebichenstein, Kunsthochschule Halle,
Andreas Köppe, Vertreter des BBK Sachsen-Anhalt,
Lars Loebner, Leiter Fachbereich Planen der Stadt Halle (Saale),
Dr. Judith Marquardt, Beigeordnete für Kultur und Sport der Stadt Halle (Saale),
Dr. Joachim Penzel, Kunsthistoriker, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg,
Detlef Stallbaum, Leiter Fachbereich Kultur der Stadt Halle (Saale).

Folgende Künstlerinnen und Künstler wurden eingeladen, am Wettbewerb teilzunehmen:

Christine Bergmann, Moritz Götze, Simon Horn, Simon Kießler, Friedemann Knappe,
Michael Krenz, Thomas Leu, Christoph Reichenbach, Judith Runge und Cornelia Weihe.

Familienverträglichkeitsprüfung

Eine Familienverträglichkeitsprüfung der Beschlussvorlage zeigt sich erforderlich, da durch die inhaltlichen Kriterien die Belange von Kindern, Jugendlichen und Familien betroffen sind.

Der Grünflächenbereich am Steintor ist ein stark frequentierter Platz. Mit dem geplanten Kunstwerk „Der kleine Schauer“ soll ein Ort des Verweilens und des Ausruhens geschaffen werden. Mit seiner Originalität spricht die Anlage Menschen aller Altersgruppen an.

Unter diesen Aspekten wird die Beschlussvorlage als positiv eingeschätzt und befürwortet.

Anlagen:

Anlage 1: Lageplan Bereich „Am Steintor“

Anlage 2: Entwurf „Der kleine Schauer“

Anlage 3: Inhaltliche und formale Beschreibung „Der kleine Schauer“

Anlage 4: Wettbewerbsunterlagen